

Lehrer lehnt Vertretungsunterricht ab

Beitrag von „Conni“ vom 30. Juni 2016 21:24

In Berlin ist es auch völlig normal, dass ein Monatskonto geführt wird. Ich finde es sogar relativ vorteilhaft für die Lehrer: Wenn durch Klassenfahrt /Wandertag etc. Minusstunden entstehen, dürfen sie nur bis zum Monatsende zur Vertretung eingesetzt werden, danach verfallen sie.

Ich finde es unglücklich von der Kollegin, sich wegen einer voraussichtlich ausfallenden Stunde einen privaten Termin zu legen. Ich finde es selbstverständlich, dass ich in dieser Zeit zur Vertretung zumindest bereit stehe.

Was mich viel mehr entsetzt ist, dass dein Schulleiter "Hase" heißt. Es ist seine Aufgabe, in den Rechtsvorschriften firm zu sein und dich zu unterstützen.

Wer sich übrigens mit diesen Themen super auskennt, ist die Beschäftigtenvertretung. Ich bin mir aber nicht sicher, ob die Schulleitungen Auskunft erteilen.